



KUHNLE news

Die Erfolgsstory geht weiter: Die Kuhnle Akademie wächst und wächst!



Das wahre Kapital sind gute Kunden

Als Familienunternehmen weiß man, worauf es im Geschäftsleben wirklich ankommt: auf gute und treue Kunden, die einen auch einmal weiterempfehlen. Man hängt an seinem Unternehmen, kennt oft die Kunden schon seit Jahren und fühlt die Verantwortung für sie. So sind wir immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, unseren Kunden etwas Gutes zu tun, dafür zu sorgen, dass sie gesund bleiben, gerne wiederkommen und gut über einen reden. Uns ist das jetzt mit der OperatorCard geglückt, wie wir meinen. Schulungen über Schulungen, zu so vielen Themen! Wissen ist Macht – und das Wissen, das wir jetzt mit Ihnen teilen können, macht Sie stärker und sicherer. Und hoffentlich noch verbundener mit unserem Haus.



Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen, daher bieten wir Ihnen schon lange mit der Kuhnle Akademie viele Möglichkeiten, sich fortzubilden und Expertenwissen anzueignen. Nun haben wir in Kooperation mit der OperatorCard unser Schulungsangebot erheblich erweitert und werden für Sie zum führenden Anbieter hochqualitativer Schulungen

Konnten Sie bisher bei uns schon alles lernen, was im Zusammenhang mit Arbeitsbühnen und Gabelstaplern steht, öffnen wir Ihnen mit OperatorCard nun den Zugang zu weiteren Wissensthemen. Arbeitsschutz, Hygiene, Recht, Arbeitsmittel, Gefährdungsbeurteilung – insgesamt haben wir neben den jährlichen Unterweisungen nahezu 40 weitere Schulungen im Programm, online oder zum Teil auch in Präsenz. Alle Details finden Sie selbstverständlich auf unserer Homepage!



Auf Augenhöhe. Zur Arbeitshöhe.

OperatorCard ist eine bundesweite Interessengemeinschaft mit dem Ziel, Arbeitgeber und -nehmer beim Umgang mit Arbeitsmitteln mehr Sicherheit zu geben. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den mobilen Arbeitsmitteln wie Arbeitsbühnen, Flurförderzeuge, Teleskopstapler und mehr. Einige der Fachleute sind zusätzlich auch in anderen Themen zuhause, z. B. Ladungssicherung, Arbeitsstellensicherung nach RSA 21, Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und Rettungsausrüstung.

Aus der Praxis für die Praxis

Die Stärke der OperatorCard-Schulungszentren ist, dass alle Trainer jahrelange Erfahrung im Umgang mit den mobilen Arbeitsmitteln haben und dieses Know-how an die Teilnehmer weitergeben. Aber auch deren Erfahrungen fließen in die Schulungsgestaltung mit ein und helfen, die Inhalte kontinuierlich zu optimieren – eine Win/Win-Situation auf hohem Niveau!



OperatorCard und PalCard – ein unschlagbares Team

Die OperatorCard wird bundesweit anerkannt und wir freuen uns, diese in Zukunft anbieten zu können. Aber selbstverständlich bleiben wir IPAF-Schulungszentrum und es besteht nach wie vor die Möglichkeit, die international anerkannte und von Auftraggebern oft verlangte PalCard zu erwerben.

Für uns steht Ihre Sicherheit eben an erster Stelle: Deshalb finden Sie bei Kuhnle durchweg zuverlässig gewartete und hochmoderne Arbeitsmittel, erfahren sorgfältige Einweisungen und können aus einem mittlerweile riesigen Schulungsangebot auswählen. Auf dass Sie lange unser gesunder Kunde bleiben!

Rechtliche Rahmenbedingungen und Begriffe



Quelle: OperatorCard



Mira macht's mega

So profitieren Sie von „digital“

Als professioneller Vermieter von mobilen Hubarbeitsbühnen legen wir großen Wert darauf, unseren Kunden den besten Service zu bieten. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist der Einsatz der Dispositionssoftware Mira. Diese moderne Softwarelösung ermöglicht es uns, sämtliche Prozesse rund um die Vermietung effizienter und transparenter zu gestalten. Doch wie profitieren Sie konkret davon?



Effiziente Planung und reibungslose Abläufe

Mit Mira können wir die Verfügbarkeit unserer Maschinen optimal planen. Das bedeutet für Sie, dass sie immer auf aktuelle Informationen über verfügbare Geräte zugreifen können. Wir vermeiden Doppelbuchungen und Engpässe, sodass unsere Kunden sich darauf verlassen können, dass die benötigte Hubarbeitsbühne pünktlich und einsatzbereit zur Verfügung steht. Wir berechnen Ihnen dabei immer nur genau das Gerät, das Sie bestellt haben – unabhängig davon, ob dieses spezielle Gerät verfügbar ist. Sollte ein gewünschtes Modell kurzfristig nicht zur Verfügung stehen, stellen wir ohne zusätzliche Kosten ein größeres und ebenfalls passendes Gerät bereit. Die Dispositionssoftware Mira unterstützt uns dabei, die Verfügbarkeit effizient zu planen, sodass wir jederzeit flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kunden reagieren können. Dank der verbesserten Planungsmöglichkeiten können wir auch spontane Anfragen und kurzfristige Änderungen besser bewältigen.

Digitale Dokumentation und papierlose Abwicklung

Traditionell sind Mietverträge und Übergabeprotokolle oft mit einem erheblichen administrativen Aufwand verbunden. Mit Mira gehören diese Zeiten der Vergangenheit an. Alle relevanten Dokumente werden digital erzeugt und verwaltet. Kunden profitieren dadurch von einer schnellen und unkomplizierten Abwicklung, da sie die Unterlagen elektronisch erhalten und einsehen können. In dem Moment, in dem Sie uns den Mietauftrag erteilen, stellen wir Ihnen umfangreiche Informationen zum Mietgerät zur Verfügung, sodass Sie den Einsatz Ihres Mietgerätes optimal planen können. Zudem ermöglicht die digitale Dokumentation eine lückenlose Nachverfolgbarkeit aller Vorgänge – von der Buchung über die Übergabe bis hin zur Rücknahme der Arbeitsbühne.

Optimierte Transporte und flexible Lösungen

Der Einsatz von Mira erleichtert nicht nur die Planung der Maschinen, sondern auch die Organisation von Transporten. Wir können Transporte besser koordinieren und die Routenplanung optimieren, was dazu führt, dass die Maschinen schneller und zuverlässiger an ihrem Einsatzort eintreffen. Sollte es während eines Projekts zu Änderungen kommen, ermöglicht uns die Software, schnell zu reagieren und alternative Lösungen anzubieten.

Dank Mira können wir unseren Service auf einem neuen Niveau anbieten – effizient, transparent und kundenorientiert.



Neues von Partnerlift: Austausch unter Kollegen.



Ende September trafen sich die Disponenten der PartnerLIFT Gemeinschaft im Rahmen des diesjährigen Disponententreffens in Deutschlands Finanzmetropole Frankfurt am Main. Eine wichtige Veranstaltung, denn einige der Teilnehmer sind neu im Unternehmen, andere wiederum sind alte Hasen, die bereits seit langer Zeit zusammenarbeiten, ohne sich jemals gesehen zu haben. So lernen sich die Menschen besser kennen und die gemeinsame Abwicklung der Geschäfte läuft danach einfach besser. Die Veranstaltung stärkt eindeutig das Netzwerk der Partnerbetriebe.

Partnerlift – immer und überall für Sie da

Durch Partnerlift können wir für Sie jederzeit auf Fuhrpark und Angebot der Partner zugreifen – deutschlandweit und zu günstigen Konditionen. So müssen Sie auch bei weiter entfernten Einsatzorten nicht auf Ihren vertrauten Kuhnle-Ansprechpartner verzichten. Sie bekommen ebenso einfach wie zuverlässig Arbeitsbühnen dort, wo Sie sie benötigen. Zahlreiche PartnerLift-Mitglieder vermieten neben Arbeitsbühnen Baumaschinen, Krane und Stapler, so dass Ihnen auch diese Geräte fast überall in Deutschland zur Verfügung stehen.

Schon bei der Planung von Vorhaben stehen Ihnen unsere sachkundigen PartnerLIFT-Berater zur Verfügung. Sicherheit wird bei PartnerLIFT großgeschrieben: Wir haben einen eigenen PartnerLIFT Qualitätscheck, bei dem ein neutraler Gutachter die Qualität der Geräte und Dienstleistungen angelehnt an die EN DIN ISO 9001:2000 überprüft. PartnerLIFT ist Mitglied von IPAF, einer internationalen Organisation für Bedienschulungen für die Bediener von Arbeitsbühnen. Nach den strengen und ausgefeilten Richtlinien und Schulungsunterlagen von IPAF haben wir unsere Trainer ausbilden lassen, um Sie in der sicheren und effektiven Bedienung von Arbeitsbühnen auszubilden.

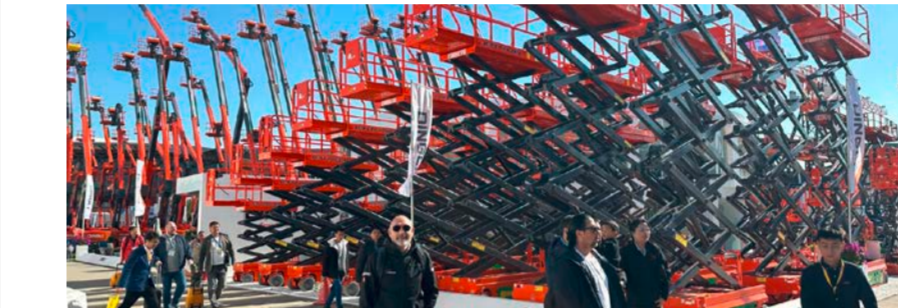
Mit dem Rad auf dem Jacobsweg Centrideforkids für die Tour Ginkgo

Am 15. April 2024 begann für ein Harald Kuhnle ein kleines Abenteuer, das er schon seit Jahren geplant hatte. Zusammen mit seinem Freund Michael Gallmayer radelte er von Lissabon nach Santiago de Compostella und dann weiter nach Fellbach. Über den portugiesischen und spanischen Jakobsweg ging es entlang der Biskaya und der Loire bis nach Fellbach. In 48 Tage waren die beiden 195 Stunden, 3.694 Kilometer und 34.532 Höhenmeter auf dem Rad und konnten mit dieser Aktion „Centrideforkids“ 23.000 Euro Spenden für die Tour Ginkgo und den diesjährigen Begünstigten, die Katharinenhöhe, einsammeln. Tief beeindruckt zeigten sie sich vom Jakobsweg und den Begegnungen und Gesprächen mit den Menschen dort, der Hilfsbereitschaft und Herzlichkeit, die sie erfahren durften, den vielen Sehenswürdigkeiten, den unterschiedlichen Landschaften von den Bergen, der Hochebene bis zum Meer. Manchmal sind es die kleinen Momente, die im Herzen bleiben, wie sie erzählen: der Biber an einem Kanal. Die Erleichterung, nach 158 Kilometer am Etappenort angekommen zu sein. Das freundliche Lächeln einer Bäckerverkäuferin. Der Augenblick, wenn es nach Stunden aufhört zu regnen oder der Ausdruck des Erstaunens, wenn die beiden in Spanien oder Portugal erzählt haben, dass sie mit dem Fahrrad zurück nach Deutschland fahren. Aber am wichtigsten sei es, dass sie losfahren durften, gesund geblieben, als Freunde gestartet und als Freunde zurückgekommen sind.



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Unsere Bedienerfilme erklären (fast) alles.

In unseren eigens für diverse Fahrzeugtypen produzierten Bedienerfilmen erfahren Sie alles Wissenswerte über Aufstellung, Feinabstimmung, den Stützbetrieb, das Ausfahren und Bewegen des Hubarms und die umfangreichen Bedienelemente. Damit ist man in der Lage, sich auch ohne persönliche Betreuung schnell und einfach über alle Funktionen einzuweisen oder aber, wenn man mal eine Funktion oder Bedienung vergessen hat, sich zu informieren.



Kuhnle in Fernost Messebesuch in Shanghai

Im November 2024 konnten wir mit dem Beirat der PartnerLift die Bauma China in Shanghai besuchen. Auf der Messe gab es viele interessante Produktneuheiten zu bestaunen, vor allem im Bereich Simulation und Ausbildung an Simulatoren für Krane. Weitere Neuheiten erfuhren wir bei dem obligatorischen Besuch bei LGMG – dem Hersteller für selbstfahrende Elektroarbeitsbühnen aller Art. Nach dem Transfer nach Hangzhou durften wir beim Staplerhersteller EP zwei Werksbesichtigungen vornehmen. Zum einen im Werk Anji, wo Hubwagen und Stapler bis 3,5 t gebaut werden. Spannend dort die optimierte Lagerhaltung „warehouse @ anywhere“, die 50% Platz gegenüber herkömmlichen Lagern spart. Zum zweiten waren wir zum Erfahrungsaustausch im Werk Jingjian, wo Stapler zwischen 5 und 20t hergestellt werden. Eine interessante Reise die uns grosse Einblicke in die Chinesische Sicht-, und Arbeitsweise ermöglicht hat.

Unser neues Begleit- und Servicefahrzeug

Wir denken immer weiter, zum Beispiel an Dinge, die Sie vielleicht bei Ihrem nächsten Einsatz brauchen. Große Kunststoffplatten, Auffahrampen, Absperrgitter? Dinge, die viel Platz brauchen. Dafür haben wir nun ein neues Begleitfahrzeug mit ausreichend Raum beschafft, mit dem wir unterschiedlichste Materialien einfach und schnell zum Einsatzort liefern können. Aber auch alles nötige Werkzeug ist an Bord, damit wir kundennahe Wartungen oder Services an den Maschinen übernehmen können. So werden anspruchsvolle Einsätze zum Kinderspiel.



2025 Neue Arbeitsbühnen

50 Jahre Kuhnle: 50 Meter Arbeitsbühne – Kuhnle WT 510 K

Wer 50 Jahre alt wird, darf sich und seinen Kunden auch mal was gönnen: In unserem Fall die neue Ruthmann LKW Bühne WT 510 KA mit 50,6m Arbeitshöhe und einer seitlichen Reichweite von 33m auf einem Dreiachs-Fahrgestell. Die macht sicheres Arbeiten in großen Höhen noch schneller und einfacher. Der Arbeitskorb kann auf 3,77m verlängert werden, die automatische Nachführung macht Fassadenarbeiten noch einfacher und mit dem nach unten teleskopierbare Unterarm sowie dem um 180 Grad drehbaren Arbeitskorb sind auch Arbeiten über Gebäuden „Up and over and back“ möglich. Viele neue Möglichkeiten, die wir mit diesem Gerät für unsere Kunden realisieren können.



Noch höher hinauf bei der Arbeit: Kuhnle WT 300 B

Das sind wahrhaft sensationelle Leistungsdaten auf einem 3,5t-Chassis: Die neue Kuhnle WT 300 B bietet volle 30 Meter Arbeitshöhe bei einer Reichweite von 17,1 Metern! Mit dieser Innovation können Arbeitsbereiche erschlossen werden, die bisher nur mit 7,5 t LKW-Bühnen möglich waren. Der Korb lässt sich gleichzeitig heben, schwenken, teleskopieren, drehen und ist so extrem fein justierbar. Darüber hinaus punktet die Bühne auf dem zuverlässigen Mercedes Sprinter mit kurzer Fahrzeuggesamtlänge, niedriger Bauhöhe und dadurch extremer Wendigkeit.



Volle Bewegungsfreiheit in hohen Innenräumen: Kuhnle GT 170 E

Mit der elektrisch angetriebenen Gelenkteleskopbühne GT 170 E kommen Sie in 17 Meter Höhe! Mit einer Breite von nur 1,5 Metern braucht sie wenig Raum und ist extrem wendig, macht wenig Lärm und produziert keine Abgase. Mit ihr können Sie auch in beengten Raumverhältnissen locker agieren. Dank der seitlichen Reichweite von über 9,7 Metern erreicht man das Arbeitsgebiet auch über Hindernisse oder an verwinkelten, schwer erreichbaren Stellen. Sie ist sowohl einfach zu bedienen als auch aufzustellen, da sie keine zusätzliche Abstützung braucht.



Um die Ecke teleskopiert: Kuhnle GT 120 E

Die neue Elektro-Gelenkteleskoparbeitsbühne Kuhnle GT 120 E hat einen 3D-Korbarm, mit dem man auch um die Ecke teleskopieren kann. Sie ist ideal für den Innenbereich, da sie mit lediglich 1,20m Breite sehr kompakt gebaut ist, weiße, abriebfreie Reifen besitzt und durch den Elektrobetrieb keine Emissionen hat. Sie ist extrem wendig und manövrierfähig und hat einen sehr geringen Wenderadius. Mit nahezu 12 Metern Arbeitshöhe perfekt für den Einsatz in Industriehallen.



Neues aus der Elektro-Ecke: Stapler und Handhubwagen

Perfekt für komfortables, emissionsfreies Arbeiten: unsere neuen Elektroarbeitsmittel. Zum einen der Elektro-Stapler 3,5t – mit beheizter Vollkabine, Seitenschieber, Triplexmast. Er hat eine geringere Bauhöhe und Freihub, so muss bis zu einer gewissen Hubhöhe kein Mast ausfahren und die niedrige Durchfahrthöhe bleibt. Zum zweiten unser Elektro-Stapler 1,8t mit unbeheizter Teilkabine, Triplexmast und Seitenschieber. Und last, but not least der neue Elektro-Handhubwagen F4.

Ab sofort können Sie eine große Auswahl an Mietstaplern für eine Dauer von einem Tag bis zu mehreren Monaten bei Kuhnle mieten.



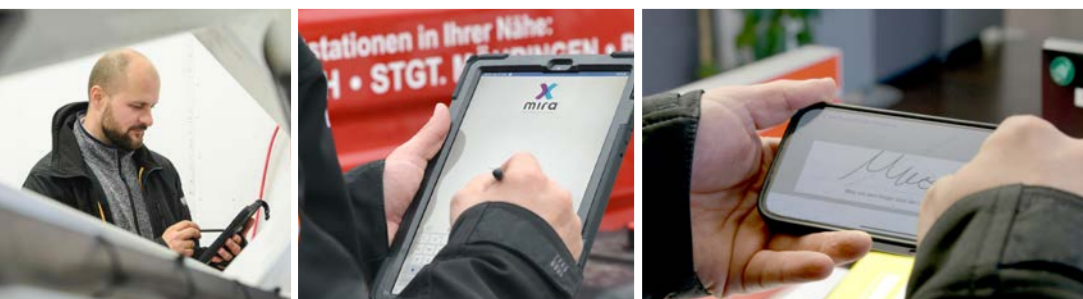
Elektrostapler 1,8 t

Elektrostapler 3,5 t

Elektrohubwagen F4

Jobs. Mit Sicherheit.
Werde Superheld. Bei Kuhnle.

Gleich hier online bewerben



Nur wer besser wird, bleibt gut.

Mitarbeiterweiterbildung bei Kuhnle.

Es ist uns ein Anliegen, unsere Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand zu halten, sie bei ihrer persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu geben, neue Fähigkeiten zu erwerben – unabhängig von Ihrem Tätigkeitsgebiet.

Ihr Weiterkommen ist unsere Basis, weiterhin erfolgreich am Markt zu agieren! So haben alle LKW-Fahrer und -Arbeitsbühnenbediener die Möglichkeit, alle fünf Jahre notwendige Weiterbildung zu absolvieren. Aber auch individuelle Laufbahnen unterstützen wir.

Technik:

Unser Arbeitsbühnen-Bediener **Milenko Paponia** konnte sich berufsbegleitend zum Berufskraftfahrer mit Führerscheinklasse C/CE fortbilden – so kann er in Zukunft auch die großen Arbeitsbühnen für unsere Kunden bedienen.

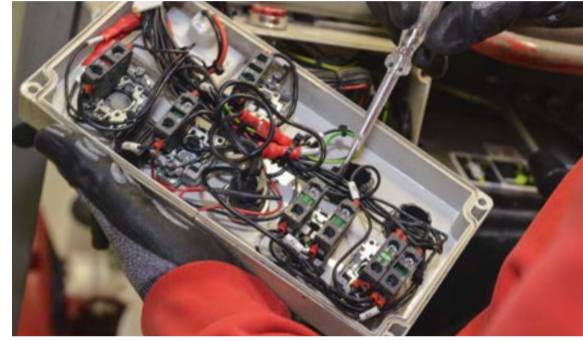
Disposition:

Giovanni De Fine und **Giovanni Todaro** nehmen regelmäßig an Verkaufstrainings und an Partner-Lift-Dispotreffen teil. Netzwerk ist halt alles!

Werkstatt:

Unser Werkstattdirektor **Daniel Pröllochs** hat sich über das Partner-Lift-Schulungsangebot zur befähigten Person zur UVV-Prüfung von Hubarbeitsbühnen qualifiziert. So haben wir unseren UVV-Prüfer direkt im Haus.

Darüber hinaus haben wir vor kurzem ein unangekündigtes **Cyber-Sicherheitstraining** veranstaltet. Es war interessant zu sehen, wie mit den mit Fake-Angriffen versehenen Mails umgegangen wurde.



Unser neuer Werkstattdirektor: Daniel Pröllochs

Seit sich unser bisheriger Werkstattdirektor Georg Bartesch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, verantwortet **Daniel Pröllochs** nun alles, was in den Werkstatthallen vor sich geht. Mit Sachverstand, Kompetenz und Ruhe – wir sind sehr froh, dass wir ihn gefunden haben!



Neu im Team:

Alban Hasametaj

Es ist kein Zufall, es ist Verwandtschaft. Mit Alban Hasametaj haben wir nun schon die zweite Generation Hasametaj im Unternehmen. Der ausgebildete Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement war zuletzt als Sachbearbeiter Vertrieb beim führenden europäischen Großhändler für Stahlrohr Hoberg & Driesch tätig. Dort verantwortete er Auftragsabwicklungen, Kundenberatung, Key Account-Kundenbetreuung und vieles mehr. Bei uns wird er sich darum kümmern, neue Standorte im Kreis Ludwigsburg zu erschließen, unsere Vertriebsstruktur zu optimieren, unsere Vertriebskennzahlen zu analysieren sowie weitere Projekte wie beispielsweise das papierlose Büro zu initiieren. Wir freuen uns sehr, Alban Hasametaj in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Impressum

Redaktion: Harald Kuhnle · Jens Hirzel · Søren Møller
Verantwortlicher: Harald Kuhnle · Jens Hirzel
Konzept/Layout: møllerart Kommunikationsdesign · www.moellerart.de
Text: Koelzkonzept
Fotos: moellerart · Ruthmann · Kuhnle



Mitglied im Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinenfirmen e.V.



Herausgeber:
Kuhnle Arbeitsbühnen GmbH · Robert-Bosch-Straße 8 · 70734 Fellbach
Tel 0711/58 56 62-0 · Geschäftsführung: Din Hasametaj
Jens Hirzel · Harald Kuhnle · Amtsgericht Stgt. HRB 758608
kontakt@kuhnle.eu · www.kuhnle.eu

